

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

12.9.1858 (No. 250)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250. Sonntag den 12. September 1858.

Bekanntmachung.

Man sieht sich veranlaßt, die diesseitige Verordnung vom 6. Januar 1853, Nr. 14, das An- und Abfahren der Wagen am Portale des Großh. Schlosses bei Hoffesten betreffend, zur genaueren Beachtung hiermit wiederholt in Erinnerung zu bringen:

- 1) Die Anfahrt der Wagen hat von der Seite der Hofkirche her zu geschehen; die Wagen müssen daher beim Durchfahren durch die Wachthäuser sich rechts halten.
- 2) Die Wagen, welche zum Abholen kommen, haben sich in drei Reihen (die zuerst kommenden in erster Reihe u. s. w.) auf der Seite zwischen dem Portale und der Hofkirche aufzustellen, und dürfen jeweils nur auf den Namensruf ihrer Herrschaft, welcher dem Portier allein zusteht, an dem Portale vorfahren.

Zur Erhaltung der Ordnung werden jeweils 1 Unteroffizier und 3 Karabiniers kommandirt.

Karlsruhe, den 11. September 1858.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.

v. Baumbach.

34. Versammlung der Naturforscher und Aerzte.

Damit, bei der wahrscheinlich sehr großen Anzahl von Fremden, die Aufnahms-Commission nicht allzusehr in's Gedränge kommt, ist es nothwendig, daß die zu Karlsruhe und in der nächsten Umgebung Wohnenden, welche als Mitglieder oder Teilnehmer aufgenommen sein wollen, sich in dem Aufnahms-Bureau im Lyceum schon am 13. von 3 bis 6 Uhr, oder am 14. von 8 bis 12 Uhr und 3 bis 6 Uhr persönlich einfinden.

Dieses wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß bei späteren Anmeldungen die Fremden Vortritt haben, und darum sehr bedeutende Verzögerungen stattfinden könnten.

Die Geschäftsführer.

W. Eisenlohr.

N. Holz.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 3. bis 8. Oktober d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Dienstag den 14. September d. J. ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verpfändung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 27. August 1858.

Leihhaus-Verwaltung.

E. Beeber.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung Reitschulschlag, werden versteigert:

Mittwoch den 15. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

Zusammenkunft auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg am Parkthor auf der Hagsfelder Seite:

15,300 forlene Wellen mit Borgfrist, ein alter Wasserrechen und Stellfallen mit etwa 120 Pfund

altem Eisen, ferner 260 alte forlene Palisaden gegen Baarzahlung im Walde.

An demselben Tag, Mittags 12 Uhr, Zusammenkunft auf der Grabener Allee an der Kanalbrücke:

758 abgängige forlene Palisaden, ebenfalls gegen Baarzahlung im Walde.

Karlsruhe, den 10. September 1858.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Dungversteigerung.

Mittwoch den 15. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr, wird der Dünger von circa 50 Stück Pferden, welche bei dem Ausmarsche des Großh. Leibdragoner-Regiments zurückbleiben werden, und zwar für die Zeit vom 18. — 30. September d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. September 1858.

Gr. Verrechnung des (1.) Leib- Dragoner-Regiments.

Augustenberg. Obstversteigerung.

Zuml.

Auf dem markgräflichen Gute Augustenberg, bei Durlach, werden **Montag den 13. und Dienstag den 14. September**, von Morgens 8 Uhr an, Kern- und Stein-Obst öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. September 1858.
Markgräfliche Guts-Verwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

Zuml.

Montag den 13. September 1858,

Vormittags 8 Uhr,

läßt Herr Stallmeister Benz den diesjährigen Ertrag von $\frac{1}{2}$ Morgen gelben und rothen guten Kartoffeln auf dem Plage selbst in Abtheilungen gegen Baarzahlung versteigern. Die Zusammenkunft ist hinter der Mühle am eisernen Thore.

Sodann werden an demselben Tage
Vormittags 9 Uhr

in der Stephanienstraße Nr. 38 verschiedene Fahrnisse, als:

Bücher über Veterinär-Wissenschaft, Gesüttskunde und Reitkunst, 1 gestickte Uniform und andere Kleider, 1 Büchse, 1 Degen, 1 eiserner Füllosen mit Rohr und Schirm, 1 antiker eichener Schrank, 1 Kommod, 1 Kanapee, 1 Kinderbettlade, Fensterstore, Bilder- und Fenster-Rahmen, Gartengeschirr, Gartenstühle, 2 Schubkarren, 1 Gänsestall, alt Eisen, Flaschen und Krüge, Faßlager und dergleichen gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Durlach.**Fässer-Versteigerung.**

Zuml.

Der Unterzeichnete läßt **Mittwoch den 13. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, öffentlich versteigern:

15 gut erhaltene ovale und runde in Eisen gebundene Lagerfässer von 4 — 13 Dhm, wobei 3 neue eiserne Spritsäß,

20 Transportfässer von 1 — 2 Dhm,

wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Durlach, den 4. September 1858.

C. W. Eisenlohr.

Ettlingen.**Fahrnißversteigerung.**

Zuml.

Montag den 13. September, Vormittags 8 Uhr anfangend, läßt Traubewirth Leyer's Wittve in besagtem Gasthause gegen gleich baare Zahlung zu Eigenthum versteigern:

Mannskleider, Weißzeug, Bettwerk, worunter sich auch Kopshaarmatzen befinden, ein Chiffonier, ein Kommod, ein Theil neue Ladeneinrichtung, ein großer Ladentisch sammt 18 Schubladen, eine große Waage sammt Gewicht, eine Mehlwaage, zwei große Ladensester sammt Ladenthüre, ein Schreibpult, ein Glasschrank, ungefähr 30 Stück gut erhaltene eichene, wie auch nußbaumene Births-

tische, etwa 60 Stück eichene und nußbaumene Stühle und Strohsessel, mehrere Spiegel und Bilder, theils mit Goldrahmen, sonstige Birthsgeräthschaften, wie Gläser, Schwentkessel etc., eine große Standuhr, verschiedenes Küchengeschirr, etwa 10 gute Bettladen, 9 — 10 Fuder gute Weinfässer von $\frac{1}{2}$ bis 12 Dhm, ein Faßlager, mehrere Züber, worunter ein großer Abflaszuber, und sonst verschiedenes Hausgeräthe.

Ettlingen, den 4. September 1858.

Wohnungsanträge und Gesuche.**Wohnung zu vermieten.**

In der Hirschstraße ist eine schöne Wohnung, im zweiten Stock, mit 7 Zimmern, Küche, Kammer, großem Keller, Holzplatz etc., sogleich oder auch später beziehbar, zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 13.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. April eine Wohnung von 4 schönen Zimmern für eine kinderlose Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere Adlerstraße Nr. 34 im Laden.

[Dienst Anträge.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2. Ebendasselbst wird ein Zimmermädchen gesucht, welches sogleich oder auf Michaeli eintreten kann.

[Dienst Antrag.] Ein braves Zimmermädchen, welches schon in Gasthöfen diente, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Es wird ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen in Dienst gesucht in der Herrenstraße Nr. 4.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich oder auf Michaeli ein braves, reinliches Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 23.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen von Freiburg, welches noch nie hier gedient hat und alle weiblichen Arbeiten versehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nr. 31 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weihnähen, bügeln, auch etwas fristren kann, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich oder auf Michaeli geschehen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 13 im Hintergebäude im dritten Stock.

hy. im Laden
von H. Griede
zu erfragen

hy.

hy.

Zuml. hy.
Töchter zu
wünschen

hy.

hy.

hy.

hy.

Mil.
T. Herr
T. Herr
v. Ba

hy.
12.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches puzen, waschen, spinnen, kochen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im Vorderhaus in den Mansarden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 60 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein junges, reinliches Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen, puzen und hauptsächlich allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 65, im Hinterhaus zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, die gut bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli entweder zu Kindern oder sonst in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 33, im Hintergebäude zu ebener Erde.

Stellenantrag.

Ein junger Mensch, der einige Kenntnisse des Gartengeschäftes besitzt, wird als Hausknecht in Dienst gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. *von J. Müllb. Sp.*

Dienstvertrag.

Ein gesitteter junger Mensch (von 16—18 Jahren), mit einigen Schulkenntnissen versehen, wird in Dienst gesucht. Das Uebrige im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1562—63. **Stellegesuch und Vergebung.** Ein bestens empfohlenes Frauenzimmer mittleren Jahren, das lange Zeit schon die Stelle als Haushälterin und Beschließerin versah, wünscht eine ähnliche Stelle. Auch wird ein im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahrendes Mädchen, das gerne Gartenarbeit versteht, sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharp,** Waldstraße Nr. 34.

Verlorenes Geldtäschchen.

Letzten Freitag kam auf dem Wochenmarkte einer Frau ein ledernes Geldtäschchen abhanden, einige Gulden enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Verlorenes.

Am vergangenen Dienstag wurde im innern Zirkel ein kurzes goldenes **Kettchen** mit einem goldenen Schlüssel und Charivari verloren; der

redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Herrenstraße Nr. 4 abzugeben.

Ein seidener Regenschirm ist vor einigen Tagen bei mir im Laden stehen geblieben; der Eigentümer kann solchen gegen die Einrückungsgebühr bei mir in Empfang nehmen.

Ad. Dreysfuß, Jähringerstraße Nr. 61.

Verkaufsanzeige.

Ein eiserner **Kochherd** sammt Häfen für eine mittlere Haushaltung, im besten Zustand, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Adlerstraße Nr. 26.

Verkaufsanzeige.

In der Adlerstraße Nr. 12 ist eine **Bürger-Schärpe** zu verkaufen.

Traubenverkauf.

Vollkommen reife, weiße und schwarze Trauben werden täglich ~~unter dem Marktwort~~ abgegeben. Näheres bei Herrn Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

Anerbieten.

Bei einer Familie können junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Wohnung und Pflege aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Bei schon vorgerückter Jahreszeit werden die noch in schönster Auswahl vorrätigen Sommerkleider äußerst billig abgegeben im **Kleidermagazin von C. Strich,** Langestraße Nr. 40.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischen Blumenkohl,

Caviar, Austern, Seefische, Homards, Sardines à l'huile, Sardellen, Bollharinge, Oliven, Capern, Trüffel, Champignons, engl. Senfmehl, Cayenne-Pepper, feinstes Olivenöl, ital. Maccaroni, alten Parmesankäs, westphäl. Schinken, Göttinger und Braunschweiger Selamiwürste &c.;

frische Muscat-Datteln, Malagatrauben, Schaa-lenmandeln, Tafelreife, Sultaninen, Compots, Mirabellen, Drangen und Citronen, Aprikosen, Pfirsiche &c.;

feinste Edamer-, Emmenthaler-, Straßburger-, Münster-Käse en gros et en détail empfiehlt

Ph. A. Meyer, Groß-Hoflieferant.

Eine Sendung

neuer Ball-Coiffuren

ist eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

imul.

by

by

by

imul. by

Hl. Bernbacher, Kriegerstr. 13, 3. Hof

by

imul.

imul.

3.

Gall- und Theaterfächer,
Neueste Odeurs, auf Taschentücher,
Englisches Niesalz
 empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

unverkauft

1 mal

Tarlatan und Moll
 zu Kleidern,
weiße Blondes und Spitzen
 sind in reicher Auswahl eingetroffen, was ich
 empfehlend anzeige.
L. J. Stephan,
 Eck der Langen- und Kasernenstraße,
 gegenüber dem gräflich v. Langenstein'schen
 Garten.

1 mal

15. 17. 2.

M. Kgl.

Glacé-Handschuhe,
 insbesondere **Ballhandschuhe,** mit einem
 und mit zwei Knöpfchen, empfiehlt
Gustav Lang.

2 mal

Wein-Anzeige.

Kaiserstühler mouffeur, schäumenden Rhein-
 wein, acht französischen Champagner von Da-
 gonet & Fils, Montebello & Piper, sowie
 Bordeaux St. Julien, Malaga, Benicarlo,
 Madeira, Xeres, Muscat Lunel, Steinberger
 Kabinet, Kauenthaler, Rudesheimer Berg, Hoch-
 heimer Dom-Dechaney, Scharzhofberger Mos-
 selblume, Geisenheimer, Mosler Muscateller,
 Hochheimer 1846r, Riersteiner und Affenthaler
 Weine empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten
Conradin Haegel.

4 mal

ja nun Prüfung.

**Orientalisches
Enthaarungsmittel,**

in Flacons à 1 fl. 27 1/2 kr., zur Entfernung der
 Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in
 Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz
 oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde
 des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur
 Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie
 des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der
 zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein
 sichereres Mittel. Für den Erfolg garantiert die
 Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Be-
 trag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur
 bei **Friedrich Wolff & Sohn.**
 Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin.

Pariser

Blumen und Coiffuren

sind eingetroffen bei

Miroux,
Walbstraße Nr. 18.

Spätjahr-Mäntel,
abgepaßte Kleider

à deux jupes,
 sowie die neuesten Spätjahr- und
Winterstoffe sind in großer Auswahl
 eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Mühlburg.

In dem Möbel-Magazin von **A. Wilder-**
muth findet man zu jeder Zeit alle Arten von
 Möbeln vorräthig, um ganze Zimmer einzurichten.
 Ebenfalls sind auch Seegras- u. Koffhaarmatrasen,
 sowie Bettroste vorräthig; unter Garantie und
 reeller Zusicherung.

Auch können daselbst Möbel ein- und ausge-
 tauscht werden.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:
 Der Raftatter hinkende Bote pro 1859. Preis
 6 kr.

Tanzbelustigung.

Zur Feier der hohen Vermählung Ihrer Groß-
 herzoglichen Hoheit der Prinzessin Marie findet
 bei Unterzeichnetem heute **verlängerte Tanz-**
belustigung statt, wozu höflich einladet
A. Wigel, zum Augarten.

Mühlburg.

Neuen süßen Traubenmost
 empfiehlt
Friedrich Schmidt, zum Hirsch.

Anzeige.

Bei Hirschwirth **Weisinger** in **Durlach**
 wird von heute an süßer Burgunder Wein, der
 Schoppen zu 6 kr. und süßer Apfelwein, der
 Schoppen zu 2 kr., verzapft.

Durlach. Amalienbad.

Heute, Sonntag den 12. d., findet bei Unter-
 zeichnetem **Tanzmusik** statt, wozu höflich einladet
F. Wagner.

Marimiliansau.

Rheintwasserwärme: 15 Grad.

by

1 mal

3.

Millon.

by

by

1 mal

by

Mintheim. Kirchweih-Anzeige.

Heute, Sonntag, und Montag wird das hiesige Kirchweihfest mit Tanzmusik abgehalten, wobei ich mich mit frischem Backwerk, Geflügel, Sauerkraut und Schweinefleisch und sonstigen Speisen, wie auch mit reinen Weinen bestens empfehle und um geneigten Zuspruch bitte.

Ernst Borel, zum Schwanen.

Mintheim.

Kirchweih-Anzeige.

Unterzeichneter ladet zu der bevorstehenden Kirchweih auf heute Sonntag und Montag seine Freunde und Gönner freundlichst ein, und bemerkt zugleich, daß sehr gute hausgemachte Würste, Schweinstöckel, Spanferkel mit Sauerkraut, aller Art Geflügel und Backwerk, sowie beste rein gehaltene Weine verabreicht werden. **Sonntag und Montag** findet **Tanzmusik** statt.

Um geneigten Zuspruch bittet

Jakob Friedrich Burst,
Gastwirth zum Waldhorn.

Bürger-Verein.

Montag den 13. September, Abends 8 Uhr, Fortsetzung des Tanzunterrichts.

Dieser Herren, welche sich noch betheiligen wollen, sind eingeladen, sich an genanntem Tag im Vereinslokale einzufinden.

Schützengesellschaft.

Zum Beschluß des Fest- und Freischießens findet heute Nachmittag Gartenmusik und Abends Tanzunterhaltung statt.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. September. **Festvorstellung** zur Feier der hohen Vermählung Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Marie mit Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst von Leiningen: **Fernand Cortez**, oder: **Die Eroberung Mexicos**. Große Oper mit Ballet in 3 Akten von de Jouy, übersezt von May, Musik von Spontini. (Zum ersten Male nach der vom Komponisten selbst getroffenen Umarbeitung.)

Das Abonnement ist für diese Vorstellung aufgehoben.

Die Logen I. Rangs, die Balkonlogen, die Nischenlogen und die ersten Reihen der Sperrloge bleiben für den Großherzoglichen Hof vorbehalten.

Den Abonnenten, welchen vom Großherzoglichen Oberceremonienmeister-Amte keine Einladung zugeht, werden entsprechende Plätze gratis eingeräumt, wobei jedoch der Räumlichkeit wegen auf die Theilung der Abonnements in halbe Plätze keine Rücksicht genommen werden kann.

Die Abonnenten werden ersucht, die ihnen bestimmten Freibillete Freitag von Nachmittags 2 Uhr

an bei der Billet-Kassierin, Langestraße Nr. 60, in Empfang zu nehmen; andere Billete sind ebendasselbst Sonntag von Vormittags 11 Uhr an und Abends an der Kasse zum gewöhnlichen Eintrittspreise zu erhalten.

Das große Foyer bleibt ausschließlich zur Disposition des höchsten Hofes und die Restauration wird für diese Vorstellung in den Saal links vom I. Range verlegt.

Für diese Vorstellung wird das Haus festlich beleuchtet, und auf den Sperrlogen, im Parterre und dessen Logen, auf dem Balkon, im I. und II. Rang erscheinen die Herren, insofern sie nicht Uniform tragen, in schwarzem Anzug mit weißer Halsbinde, die Damen in entsprechendem Buße.

Notizen für Montag 13. September:

- Karlsruhe, gr. Stadtkassendirektorat: Fabrikversteigerung aus dem Nachlasse der Philipp Keff's Wittwe: 2 Uhr Nachmittags: Waldstraße Nr. 21.
- gr. Domänenverwaltung: Dehmdgrasversteigerung: 9 Uhr Morgens auf dem Rathhaus in Bruchhausen.
- markgräfliche Gutsverwaltung: Obstversteigerung auf dem markgräflichen Gute Augustenberg: 8 Uhr Morgens.
- Herrenschmidt, Gerichtstarator: Kartoffelversteigerung: 8 Uhr Morgens, Zusammenkunft hinter der Münze am eisernen Thor.
- Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fabrikversteigerung: 9 Uhr Vormittags, Stephaniensstraße Nr. 38.
- Durlach, gr. Domänenverwaltung: Dehmdgrasversteigerung: 8 Uhr Vormittags auf den Biegelwiesen.
- Fabrikversteigerung bei Bauschätzungs-Controleur Bengt: 9 Uhr Vormittags.
- Ettlingen, Bürgermeisteramt: Obstversteigerung: 3 Uhr Mittags: Zusammenkunft auf der Durlacherstraße bei der Todsenkapelle.
- Fabrikversteigerung bei Traubenwirth Layer Bwe.: 8 Uhr Vormittags in besagtem Gasthause.
- Darlanden, Bürgermeisteramt: Brunnenarbeitversteigerung: 3 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

Frankfurter Börse am 10. September 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.	n.	kr.	SILBER.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	33-34	Preuss. Thlr.	1	45- $\frac{1}{2}$
dito Preuss.	9	55 $\frac{1}{2}$ -56 $\frac{1}{2}$	5 Frank.-Th.	2	20- $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St.	9	41 $\frac{1}{2}$ -42 $\frac{1}{2}$	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	29-30	pr. Zoll- \mathcal{R}	52	15
20 Frank.-St.	9	20 $\frac{1}{2}$ -21 $\frac{1}{2}$			
Engl. Sovereigns	11	42-46	Disconto . . .	3	$\frac{0}{10}$
Gold pr. Zoll- \mathcal{R}	795-800				

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —"	"	"
6 " Abd.	+ 18	28" —"	West	umwölkt
10. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	28" —"	West	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" $\frac{1}{2}$ "	"	"
6 " Abd.	+ 20 $\frac{1}{2}$	28" $\frac{1}{4}$ "	Nordost	"

Geftorben:

- 10. Sept. Emil, alt 23 Tage, Vater Schuhmachermeister Fischer.
- 10. " Elisabetha Hils, Küfermeisters Wittwe, alt 78 Jahre 11 Monate 27 Tage.

Mittheilungen
aus dem
Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 41 vom 11. September 1858.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. August d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Garnisonsauditor Berthold Deimling in Karlsruhe zum Amtsrichter in Hornberg, den Amtsrevisoratsverwalter Karl Ernst Friedrich Volhard in Triberg zum Amtsrevisor daselbst, den Amtsrevisoratsverwalter Ernst Friedrich Seuffert in Gerlachshausen zum Amtsrevisor in Adelsheim, und den Amtsrevisoratsverwalter Karl Beyre in Emmendingen zum Amtsrevisor in Ladenburg zu ernennen; den Lieutenant Diez vom zweiten Infanterie-Regiment Prinz von Preußen, zur Zeit zu dem Kadetten-corps befehligt, zum Oberlieutenant zu befördern.

Durch allerhöchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 31. August d. J. Nr. 40 wurde der Referendar Heinrich Schmidt von Freiburg zum Auditor ernannt und ihm das zweite Garnisonsauditorat zu Karlsruhe übertragen.

Befehle und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Errichtung einer Eisenbahnbauinspektion für die Eisenbahn von Durlach nach Pforzheim betreffend.
Die Errichtung eines großherzoglichen Consulats in Odessa betreffend.

Die Eröffnung weiterer Telegraphenstationen betreffend.
Die Ernennung der Schwurgerichtspräsidenten für das III. Quartal l. J. betreffend.

Auf Grund des §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 wurden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzung für das III. Quartal l. J. ernannt:

1. für den Unterheinkreis:
Hofgerichtsdirektor Nestler zu Mannheim und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Ahles daselbst;
2. für den Mittelheinkreis:
Hofgerichtsdirektor Bohm zu Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Dr. Puchelt daselbst;
3. für den Oberheinkreis:
Hofgerichtsrath Obkircher zu Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Kirn daselbst;
4. für den Seekreis:
Hofgerichtsrath Bujard in Konstanz und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Mann daselbst.

Die Vergebung des kleineren altbadischen Juristenstipendiums betreffend.

Die Verteilung des größeren altbadischen Juristenstipendiums betreffend.

Die Staatsprüfung der Kameralakandidaten betreffend.

Dienstveränderung.
Bei großherzoglicher Regierung des Unterheinkreises soll die Stelle eines Communalrevisors wieder besetzt werden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 17. Mai d. J. der pensionirte Oberamtmann Schilling in Freiburg; am 15. August der katholische Pfarrer Franz Xaver Fischer in Ebingen; am 1. September der pensionirte Oberamtmann Wasmer in Freiburg.

4. Aufl.
26. Sept.
12. u. 26. Oct.

Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSELSEIFE 4 Stück
in einem Packet 36 fr.
ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weißen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets acht zu haben in Karlsruhe bei Carl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139.

Karlsruher Wochenschau.

Samstag den 12. September:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Palazzo Cesari am Nemi-See, von Lindemann-Frommel in Rom. (Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). — Das Dorf Istein im badischen Oberlande, von H. Federer in Düsseldorf. — Zwei italienische Landschaften, von G. Köbel in München.

Bildhauerei:

Büste in carrarischem Marmor (Porträt des verstorbenen Staatsrath Brünner). Auf allerhöchsten Befehl Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich ausgeführt, von Hofbildhauer Lotz in Rom.

Kupferstiche:

60 Blatt Radierungen, verschiedener Meister.

Lithographien:

6 Blatt aus dem König Ludwigs Album. — 9 Blatt Lithographien, von Woelfle, aus der Privatsammlung Sr. Majestät des Königs Ludwig von Bayern.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Münzen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Porträt Ihrer Großh. Hoheit Fürstin von Leiningen, Prinzessin Marie von Baden, nach Lauchert, lith. von Schulz. — Porträt S. M. des Kaisers Alexander II. von Rußland, nach Lauchert, lith. von Smitzoff. — Porträt J. M. der Kaiserin Marie von Rußland, nach Winterhalter, lith. von L. Noel.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Mit einer Beilage: Jahresbericht der Kleinkinder-Bewahranstalt in Karlsruhe vom 1. September 1857 — 1858.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Groß. Hoftheater: Festvorstellung. Zur Feier der hohen Vermählung Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Marie von Baden mit Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst von Leiningen. „Ferdinand Cortez“, oder: „Die Eroberung Mexiko's“, große Oper mit Ballet in drei Akten von de Jouy, übersetzt von Ray. Musik von Spontini. (Zum ersten Male nach der vom Componisten selbst getroffenen Umarbeitung.) Das Haus wird feillich beleuchtet.

Schützengesellschaft: Schluß des Adler- und Pflanzen-schießens, zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes S. M. des Großherzogs. Für die Mitglieder und Schützenfreunde.

Montag den 13.:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Im Groß. botanischen Garten bleiben die Pflanzenhäuser wegen vorgenommenen Arbeiten bis zum 16. September geschlossen.

Dienstag den 14.:

Museum: Festball zur Feier der hohen Vermählung Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Marie. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Mittwoch den 15. September:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 12. September.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Groß. Hoftheater: „Verirrungen“, bürgerliches Schauspiel in 5 Akten, von Eduard Devrient.